

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

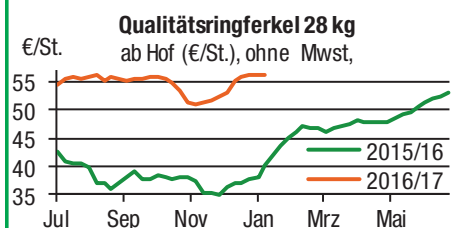
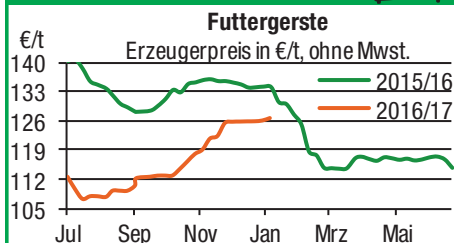
- Schlachtrinder** Der regionale Schlachtrindermarkt entwickelt sich weiter uneinheitlich. Während der Fleischabsatz im Metzgereigewerbe und LEH stockt, zieht die Nachfrage über die Zerlegung an. In der Folge bilden sich erste Überstände an Jungbullen und schweren Metzgerfärsen mit entsprechend deutlichen Preisabschlägen. Schlachtkühe hingegen gesucht und fester bewertet.
- Schlachtschweine** Der Markt für Schlachtschweine zeigt sich nach den Turbulenzen der Vorwochen wieder etwas ausgeglichener. Die Nachfrage der Vermarkter bleibt rege und das rückläufige Erzeugerangebot nur knapp ausreichend. Bei gleichzeitig schwächeren Fleischabsatzgeschäften können sich die Auszahlungspreise nur knapp behaupten.
- Ferkel** Dem regional eher knapperen Ferkelangebot steht eine Nachfrage auf normalem Niveau gegenüber. Die Preise können sich merklich festigen und folgen damit dem Trend überregionaler Ferkelnotierungen.
- Nutzkälber** Das vergleichsweise große regionale Kälberangebot trifft auf eine unverändert ruhige Nachfrage. Die Preise stehen unter Druck, gefragt sind nur Kälber bester Qualität mit guten Masteigenschaften.
- Eier/ Geflügel** Die Verbrauchernachfrage nach Eiern ist sehr ruhig, auch LEH und Produktenindustrie zeigen keinen großen Kaufbedarf. Die Preise für Eier geben - bei guter Angebotsdecke - über alle Kategorien deutlich nach. Nach einem zufriedenstellenden Weihnachtsgeschäft zeigt sich der Geflügelmarkt nun abwartend. Die Nachfrage nach Saisongeflügel flaut deutlich ab, auch Hähnchen- und Putenteile sind nicht mehr so stark im Fokus der Verbraucher. Die Preise sind trotzdem stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäfte am regionalen Getreidemarkt kommen nur sehr langsam in Gang. Zu den Logistikproblemen durch Niedrigwasser auf den Wasserwegen, erschwert der Wintereinbruch zum Wochenanfang das Fuhrgeschäft. Zudem bleibt die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft weiter unterentwickelt, erste Gebote des Handels auf leicht angehobener Basis finden wenig Beachtung. So tendieren auch in der zweiten Woche des neuen Jahres die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide auf nomineller Basis stabil. Alternativer Winterraps trotz zeitweiliger Spitzeangebote kaum zu mobilisieren, auch die neue Ernte wird nur vorsichtig besprochen.
- Futtermittel** Das Geschäft mit Ölschrotten am regionalen Markt für Futtermittel bleibt trotz rückläufiger Kurse weiter unterentwickelt und auf die vorderen Termine beschränkt. Mischfutter bleibt schwach nachgefragt, der Konsum bleibt über die vorangegangenen Jahresendispositionen noch gut versorgt.
- Kartoffeln** Erwartungsgemäß befindet sich der Kartoffelmarkt seit Jahresbeginn in ruhigem Fahrwasser. Bei guter Marktversorgung sind Angebot und Nachfrage ausgeglichen. Die Preise halten daher ihr festes Niveau, wohl auch auf absehbare Zeit. Eine wesentliche Absatzbelebung wird nicht vor Ende des Monats erwartet. Das Kaufinteresse an französischen Importen und ersten zyprischen Wintercrop ist bisher gering.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **09.01.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 17	18.713	<b>171,00</b>	168,00
Mai 17	5.582	<b>173,00</b>	170,50
Sep 17	1.609	<b>173,75</b>	172,25

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 17	10.324	<b>412,75</b>	409,75
Mai 17	6.151	<b>410,50</b>	408,25
Aug 17	560	<b>383,75</b>	380,75

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär 17	6	<b>195,00</b>	200,00
Jun 17	15	<b>200,00</b>	205,00
Sep 17	5	<b>193,00</b>	195,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mär 17	655	<b>169,75</b>	168,50
Jun 17	270	<b>172,50</b>	171,00
Aug 17	57	<b>175,75</b>	174,50

**CBoT Chicago**, Schlusskurse vom: **06.01.2017**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mär 17	64.744	<b>149,27</b>	142,21
Mai 17	21.513	<b>153,72</b>	146,56
Jul 17	14.547	<b>158,62</b>	151,36

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mär 17	35.899	<b>328,65</b>	330,69
Mai 17	13.847	<b>331,58</b>	333,40
Jul 17	7.269	<b>334,40</b>	336,33

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

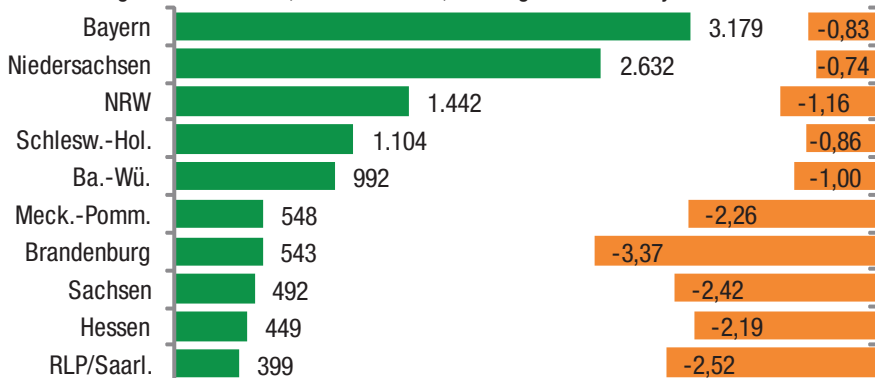
Mär 17	164.200	<b>134,78</b>	131,47
Mai 17	41.156	<b>137,40</b>	133,52
Jul 17	35.386	<b>140,02</b>	136,05

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

## Aktuelle Marktgrafik

### Rinderbestände in den Bundesländern

Viehählung November 2016, in 1.000 Tiere, im Vergleich zum Vorjahresmonat in %



Quelle: Statistisches Bundesamt, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
10.01.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 163,00	<b>161,00</b>	160,00	160,00 – 165,00	<b>160,80</b>	159,80	166,70	166,00	169,70
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	145,00 – 155,00	<b>151,10</b>	150,10	145,00 – 160,00	<b>151,00</b>	150,20	158,80	155,80	158,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 152,00	<b>146,00</b>	144,50	143,00 – 153,00	<b>146,30</b>	145,70	154,30	151,50	153,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	122,00 – 135,00	<b>128,60</b>	128,50	125,00 – 132,00	<b>127,90</b>	126,90	136,90	132,90	136,20
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 175,00	<b>169,20</b>	169,20	165,00 – 182,00	<b>170,10</b>	170,40	178,70	175,80	177,20
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 160,00	<b>155,60</b>	154,80		154,80	–
Futtergerste >62 kg/hl	122,00 – 127,50	<b>124,20</b>	124,60	124,00 – 130,00	<b>126,60</b>	126,00	133,30	131,50	134,60
Futterweizen	138,00 – 147,50	<b>142,40</b>	141,30	135,00 – 147,00	<b>141,40</b>	141,10	150,90	146,90	149,70
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	<b>133,80</b>	133,80	–	–	–	143,70	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	<b>127,60</b>	127,60	118,00 – 130,00	<b>124,20</b>	124,20	136,30	129,80	132,70
Körnermais	150,00 – 165,00	<b>155,20</b>	153,80	150,00 – 155,00	<b>153,60</b>	153,60	163,70	157,50	162,00
Triticale	125,00 – 137,50	<b>130,10</b>	128,00	130,00 – 140,00	<b>131,10</b>	130,80	140,00	136,40	139,00
Winterraps	390,00 – 400,00	<b>396,20</b>	390,90	380,00 – 395,00	<b>388,60</b>	387,60	406,00	392,50	395,90
Futtererbsen	164,00 – 170,00	<b>167,00</b>	167,00	170,00 – 175,00	<b>171,00</b>	171,00	183,70	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	05.01.2017	09.01.2017				
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	177,00 – 178,00	164,00 – 167,00				
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	167,00 – 170,00				
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–				
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	168,00	159,00 – 161,00				
Brotroggen > 120 FZ	162,00	157,00 – 160,00				
Braugerste, Inland	–	199,00 – 203,00				
Futtergerste > 62 kg/hl	148,00	139,00 – 141,00				
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–				
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	155,00	145,00 – 147,00	nächste	nächste	nächste	nächste
Mais	174,00	171,00 – 173,00	Notierung	Notierung	Notierung	Notierung
Raps	430,00 G	424,00 – 426,00	am 13.01.2017	am 12.01.2017	am 10.01.2017	am 23.01.2017
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00				
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00				
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00				
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00				
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00				
Sojaschrot, 43–44 % RP	340,00 – 346,00 B	339,00 – 342,00				
Rapsschrot	197,00 – 208,00 B	204,00 – 207,00				
Weizenkleie	188,00 B	85,00 – 88,00				
Roggenkleie	–	–				
Melasseschnitzel	175,00	–				
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 10.01.17 bis 17.01.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.141 Schlachtzeitraum: 02.01. – 08.01.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	928	3,86 - 3,98	<b>3,96</b>	434,00	3,98
	U 3	417	3,81 - 3,97	<b>3,93</b>	445,00	3,97
	R 2	633	3,78 - 3,95	<b>3,89</b>	377,00	3,92
	<b>R 3</b>	<b>221</b>	<b>3,74 - 3,95</b>	<b>3,89</b>	<b>399,00</b>	<b>3,93</b>
	O 2	153	3,11 - 3,40	<b>3,33</b>	330,00	3,33
	O 3	43	3,23 - 3,48	<b>3,41</b>	369,00	3,39
	P 2	22	2,39 - 2,70	<b>2,64</b>	265,00	-
	P 3	-	-	-	-	-
E-P insg.	2.641	-	<b>3,88</b>	412,00	3,92	
Kühe	R 3	313	2,93-3,04	<b>3,01</b>	376,00	2,95
	O 1	283	2,30-2,59	<b>2,46</b>	281,00	2,46
	O 2	477	2,49-2,68	<b>2,61</b>	302,00	2,57
	<b>O 3</b>	<b>399</b>	<b>2,56-2,74</b>	<b>2,66</b>	<b>333,00</b>	<b>2,62</b>
	O 4	54	2,57-2,82	<b>2,72</b>	369,00	2,66
	P 1	599	1,69-1,87	<b>1,80</b>	233,00	1,78
	P 2	210	1,89-2,25	<b>2,06</b>	264,00	2,03
	P 3	40	1,95-2,25	<b>2,04</b>	258,00	2,00
E-P insg.	3.119	-	<b>2,62</b>	317,00	2,64	
Färsen	R 3	338	3,55-3,93	<b>3,61</b>	318,00	3,61
	<b>O 3</b>	<b>112</b>	<b>2,64-3,75</b>	<b>2,77</b>	<b>291,00</b>	<b>2,76</b>
	O 4	51	2,50-2,93	<b>2,78</b>	338,00	2,73
	P 2	34	1,71-2,19	<b>1,96</b>	227,00	1,99
	P 3	-	-	-	-	-
E-P insg.	1.258	-	<b>3,39</b>	311,00	3,43	

Schlachtzeitraum: 02.01. – 08.01.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,86 – 3,93	<b>3,89</b>	3,93	439,30	3,85 – 3,97	<b>3,87</b>	3,89	457,30
	R 3	3,82 – 3,91	<b>3,84</b>	3,87	394,20	3,79 – 3,88	<b>3,80</b>	3,83	419,70
	O 3	3,40 – 3,51	<b>3,45</b>	3,45	375,80	3,47 – 3,52	<b>3,50</b>	3,51	387,20
Kühe	R 3	2,86 – 3,02	<b>2,95</b>	2,94	367,20	2,82-2,88	<b>2,85</b>	2,77	375,50
	O 3	2,62 – 2,72	<b>2,65</b>	2,63	325,10	2,66-2,72	<b>2,69</b>	2,63	328,70
	P 1	1,73 – 1,91	<b>1,81</b>	1,75	237,30	1,81-1,93	<b>1,86</b>	1,83	237,80
Färsen	R 3	3,49 – 3,64	<b>3,57</b>	3,54	319,20	3,20 – 3,57	<b>3,37</b>	3,43	313,30
	O 3	2,64 – 2,98	<b>2,82</b>	2,80	288,60	2,64 – 2,90	<b>2,69</b>	2,61	292,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	10.01.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,45 – 3,89</b>	3,50 – 3,93
Kühe O3	<b>2,35 – 2,67</b>	2,35 – 2,62
Färsen R3	<b>3,45 – 3,61</b>	3,49 – 3,65
Färsen O3	<b>2,65 – 2,80</b>	2,65 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 09.01. – 15.01.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,10 – 2,30</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,60 – 2,10</b>

Tendenz: Nachfrage stetig, Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 02.01. – 08.01.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	291	18,90	4,70 - 5,80	<b>5,52</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	02.01. – 08.01.17				09.01. – 15.01.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	298	40 – 90	<b>78</b>	80	596	50 – 90	<b>61</b>	65
Holstein rbt.	15	72 – 94	<b>83</b>	89	80	50 – 90	<b>64</b>	72
Kreuzungen	4	100 – 200	<b>159</b>	-	37	150 – 320	<b>194</b>	191
Fleckvieh	2	280 – 280	<b>280</b>	305	18	120 – 160	<b>136</b>	144
3. Qualität	20	10 – 30	<b>19</b>	20	27	10 – 50	<b>26</b>	31
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	3	20 – 20	<b>20</b>	-	8	10 – 30	<b>20</b>	35
Kreuzungen	10	60 – 84	<b>69</b>	-	19	60 – 120	<b>87</b>	118
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 02.01. – 08.01.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,98 (- 0,04)	4,85 (± 0,00)	4,63 (+ 0,13)
<b>Mutterkälber</b>	2,65 (+ 0,01)	2,64 (± 0,00)	2,53

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	04.02.17	Alsfeld:	28.01.17
Hammer:	07.02.17	Hammer:	04.03.17
Alsfeld:	08.02.17	Bitburg:	19.03.17
Bitburg:	09.02.17	Groß Kreuzt:	11.04.17

Kälber		Absetzer	
00.01.00	00.01.00	Alsfeld:	18.01.17
Alsfeld:	18.01.17	Meschede:	19.01.17
Münster:	25.01.17	Krefeld:	25.01.17
Bitburg:	08.02.17	Meschede:	16.02.17

Schafe	
Bad-Waldsee:	17./18.01.17
Limburg:	11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbook Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	02.01. – 08.01.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 53.225 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10 - 1,32	1,56 - 1,76	1,51 - 2,39	1,37 - 2,35	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,88	37,62	49,04	6,69	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,00	59,00
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 18.668 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,19-1,25	1,57-1,64	1,51-1,59	1,18-1,49	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,18	27,00	55,73	15,08	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,59	57,71	53,21	57,92	57,96
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 327.019 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,31 – 1,37	1,44 – 1,62	1,43 – 1,59	1,34 – 1,47	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,48	62,74	29,97	4,33	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,40	57,80	53,30	60,60	60,60
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 1.452 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20-1,28	1,57-1,62	1,53-1,66	1,40-1,54	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,65	58,40	63,98	17,77	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,88	57,87	53,08	59,01	59,35
<b>Thüringen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	57,90

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **09.01. – 15.01.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>54,00</b>	<b>+ 1,50</b>	bis 30 kg 1,50	1,00
				bis 35 kg 0,75	-
Aufzuchtferkel (A)	8	33,30 --- 41,55	± 0,00 --- + 1,30	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	61,25 --- 63,90	+ 1,50 --- + 1,30	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 02.01. – 08.01.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.414	52,50-57,50	55,47		+ 0,17	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.190	33,30-40,25	33,62		- 0,03	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.184	59,75-63,00	60,52		+ 0,32	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	02.01. – 08.01.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		24.381	170.239	14.237
Ø-Preis in € / St.		<b>61,50</b>	<b>51,00</b>	<b>33,30</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	45,00 - 55,50	33,00 - 35,40
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,50	+ 1,50	+ 1,50

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **10.01.2017**

**Spanne: 1,57 - 1,59 Vorw.: 1,52 - 1,54**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **04.01.2017**

**Spanne: 1,54 - 1,57 Vorw.: 1,49 - 1,52**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
10.01.2017	1,59	1,58-1,59	- 0,01

ISN-Marktplatz	30.12. – 05.01.		
	1,62	1,60-1,63	+ 0,05

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

**Wochenpreis vom 04.01.17 (05.01. – 11.01.17)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,57 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,55 – 1,57 (Vw.: 1,48 – 1,54)

**FOM-Basispreis: 1,57 €/kg SG (Vw.: 1,52)**

Vermarktungsmenge: 208.700 (z. Vw.: + 6.300)

M-Sauenpreis (05.01. – 11.01.17) : **1,30 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,05 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **02.01. – 08.01.17**

Gemeldete Tiere: 783 je/kg LG: **1,38**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,75**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **09.01. – 15.01.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,41 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,78 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

**Zeitraum: 02.01. – 08.01.17**

10.772	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	42,00 - 50,00	<b>49,04</b> (48,43)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	48,00 - 58,70	<b>55,64</b> (55,12)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	53,20 - 61,94	<b>58,58</b> (58,26)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,50

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.12.2016		13.12.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.320,00 – 1.690,00	1.360,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.650,00 – 1.950,00	1.690,00 – 1.862,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.820,00 – 2.250,00	1.632,00 – 2.120,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 320,00	268,00 – 329,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	227,00 – 258,00	229,00 – 256,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	210,00 – 238,00	209,00 – 235,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	204,50 – 253,00	214,00 – 267,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	249,00 – 325,00	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 285,00	230,00 – 268,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 275,00	224,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	346,50 – 390,00	329,00 – 395,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 328,00	306,00 – 367,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	308,00 – 370,00	320,00 – 365,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 323,00	280,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 285,00	249,00 – 270,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,00 – 335,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00 – 320,00	325,00 – 357,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	297,00 – 336,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	292,00 – 330,00	292,00 – 328,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	380,00 – 397,00	350,00 – 399,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	405,00 – 425,00	378,00 – 427,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	450,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	228,00 – 255,00	220,00 – 255,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 200,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	235,00 – 319,00	–	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 – 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 10. Januar 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 09.01. – 15.01.17			Hessen vom: 02.01. – 08.01.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	11,33 – 16,55	12,70	–	16,75	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,68 – 13,55	10,30	–	13,75		<b>20.12.16</b>	
M	7,83 – 12,75	9,12	–	12,10	XL	nächste	19,25
S	–	6,40	–	–	L	Notierung	14,00
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	am 10.01.17	13,50
XL	17,00 – 19,00	18,16	14,00-22,80	16,49	S		10,25
L	12,95 – 16,00	13,81	9,00-18,50	13,58	Tendenz:		freundlich
M	12,00 – 14,00	12,73	8,25-17,00	12,38	<b>Freilandhaltung</b>		
S	8,60 – 11,00	9,21	4,50-13,30	7,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>						<b>20.12.16</b>	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	XL	nächste	21,25
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	Notierung	17,50
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	am 10.01.17	17,00
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S		13,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 10.01.17 bis 17.01.17

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **16.01. – 22.01.17**

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>51,02</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>264,10</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	<b>09.01.2017</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	52,00 - 57,00	<b>54,50</b> + 1,50
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>09.01. – 15.01.17</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>56,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>02.01. – 08.01.17</b>
<b>333,00 – 342,50 €/Tier</b>	<b>Median: 337,75</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse <b>09.01.2017</b>			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 17	0	<b>1,50</b>	1,50
Mär 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Apr 17	0	<b>1,54</b>	1,54
Mai 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Jun 17	0	<b>1,53</b>	1,53
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Mär 17	0	<b>53,00</b>	53,00
Apr 17	0	<b>54,00</b>	54,00
Mai 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Jun 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	02.01. – 08.01.17		10.01.2017		10.01.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,80–0,83	0,80–0,81	–	–	1,93	1,93
Elstar	0,79–0,85	0,79–0,85	–	–	2,05	2,04
Jonagold	0,68–0,74	0,68–0,73	–	–	1,95	1,95
Boskoop						
Holstein Cox	0,63–0,70	0,63–0,70	–	–	1,78	1,78
Royal Gala	0,83	0,82	–	–	2,10	2,10
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,88	0,88	–	–	–	–
Conference	0,90	0,90	–	–	2,68	2,68
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,65	6,57
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,28	1,29
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,28	1,29
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,22	4,90
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,50	1,55
Kopfsalat (Stk)	0,82	0,71	–	–	1,30	1,31
Feldsalat (kg)	–	–	11,67	12,38	18,73	17,95
Postelein (kg)	–	–	–	–	11,95	11,95
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	4,45	4,38
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	1,95	1,95
Rosenkohl (kg)	1,71	1,76	4,00	4,00	4,60	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,20	1,15	1,52	1,53
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,41	1,60
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,50	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	3,10	3,12
Tomaten Strauch (kg)	–	2,00	–	–	2,90	3,28
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	4,30	4,40
Blumenkohl (Stk)	1,27	1,28–1,65	–	–	2,05	2,13
Broccoli (kg)	–	–	–	–	3,43	3,11
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,89	1,25
Möhren gew. (kg)	0,56	0,54	0,93	1,10	1,15	1,18
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,08	1,08
Lauch (kg)	1,15	1,03	2,60	2,33	2,61	2,60
Zwiebeln (kg)	0,36	0,37	1,39	1,39	1,65	1,65
Petersilie glatt (Bd)	–	–	–	–	0,96	0,96
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,10	1,10
Koriander (Bd)	–	–	–	–	1,18	1,25

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	10.01.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29–2,49	2,43
Eichblattsalat (Stk)	2,29–2,49	2,41
Eisbergsalat (Stk)	2,49–2,69	2,62
Kopfsalat (Stk)	1,95–2,39	2,14
Mangold (kg)	3,19–4,35	3,84
Rucola (kg)	19,50–19,90	19,70
Spinat gew. (kg)	7,19–8,65	7,92
Auberginen (kg)	5,99–7,29	6,64
Schlangengurken (Stk)	2,69–2,75	2,71
Landgurken (kg)	–	6,95
Paprika rot (kg)	5,19–7,95	6,65
Tomaten (kg)	4,69–6,19	5,44
Zuckerhut (kg)	3,69–3,99	3,82
Kürbis Hokkaido (kg)	2,29–3,79	3,18
Blumenkohl (Stk)	2,99–4,25	3,74
Broccoli (kg)	4,45–6,29	5,55
Grünkohl (kg)	–	5,29
Kohlrabi (Stk)	1,79–1,99	1,87
Rotkohl (kg)	2,69–4,39	3,43
Spitzkohl (kg)	2,69–4,29	3,31
Weißkohl (kg)	1,69–2,75	2,36
Wirsing (kg)	3,25–3,99	3,73
Fenchel (kg)	3,59–3,99	3,89
Möhren gew. (kg)	1,89–2,29	2,03
Radieschen (Bd)	2,19–2,29	2,24
Rettich weiß (Stk)	2,75–3,19	2,97
Rote Bete (kg)	2,19–2,59	2,47
Sellerie (kg)	2,89–3,39	3,07
Knoblauch (kg)	11,89–12,50	12,13
Lauch (kg)	4,35–5,29	4,78
Zwiebeln (Bd)	1,89–1,95	1,92
Steckrüben (kg)	2,69–3,79	3,21
Topinambur (kg)	4,29–4,69	4,52
Wurzelpetersilie (kg)	5,79–6,99	6,58
Steinchampignons (kg)	11,09–13,16	12,04
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,95–2,19	2,07
Koriander (Bd)	2,09–2,45	2,27
Petersilie glatt (Bd)	1,79–1,99	1,88
Salbei (Bd)	–	1,85
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,98

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



10.01.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	22,00	23,00	18,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	16,00 - 23,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 - 45,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	52,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	36,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 09.01.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	59	253,00	246,00
Jun 17	5	274,00	265,00
Nov 17	0	120,00	120,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.01.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,00 – 23,00	19,50 – 21,50	21,00 – 23,50	20,00 – 22,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,70 – 32,50	26,50 – 31,50	28,00 – 33,30	27,00 – 30,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,80 – 20,50	16,80 – 19,50	17,00 – 19,00	15,50 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	37,50 – 40,50	35,40 – 37,50	37,90 – 39,00	35,50 – 37,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	33,50	31,50	34,50 – 36,50	32,80 – 34,30
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 28,30	21,30 – 22,50	23,50 – 25,60	22,40 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,30	29,50 – 31,50	29,50 – 31,00	28,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10 – 16,10	14,20 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	17,80 – 21,30	16,50	18,70 – 23,50	17,10 – 21,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	23,00 – 25,50	21,50 – 26,60	22,50 – 25,50	22,50 – 23,50
Alzon, 46 % N	29,50 – 30,70	27,90	32,50 – 34,00	30,20 – 32,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50	29,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,80 – 33,00	27,10 – 31,50	29,80 – 31,50	27,90 – 29,30

Über die Feiertage und den Jahreswechsel verlief das Düngergeschäft in ruhigen Bahnen. Wegen den Auswirkungen der neuen Düngerverordnung besteht Verunsicherung. Aufgrund der niedrigen Getreidepreise wurde im letzten Wirtschaftsjahr deutlich weniger Mineraldünger auf den Feldern eingesetzt. Nun konnte sich zuletzt die Nachfrage nach Düngemitteln beleben. Für feste Preistendenzen am Düngemarkt sorgen derzeit die steigenden Preise für Energie, die damit auch die Produktionskosten für Mineraldünger anhebt. Die Industrie versucht daher noch weitere Preisbefestigungen durchzusetzen. Kali- und Phosphatdünger lassen sich aktuell relativ preiswert beziehen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen